

Presseinformation zur Bodenarbeit von Barbara Back anlässlich des 125jährigen Kirchenjubiläums in Stein im Mai 2011

Themen der Veranstaltung: - Immer weiter so? - Weitersagen und Weite wagen? - Weiter werden. - Wie gehts weiter?
- Christsein - nur eine weitere Aktivität?

W e i t e r 2 0 1 1

Wenn man eine Kirche betritt, hat man oft das Gefühl die Außenwelt zu verlassen und einen Innenraum zu betreten, der geschlossen und auf sich selbst bezogen ist. Wir nehmen eine Konstellation von Zeichen wahr, die mit dem Privaten nichts zu tun haben. Diese Arbeit soll dies bewusst machen und Aufforderung sein, den Raum zu entschlüsseln, den Blickwinkel und die Sichtweise zu hinterfragen und Weite zu erfahren.

Im Vorraum des Kirchenhaupteinganges befindet sich ein 130 cm Ø liegender Stahlring. Er verengt dem Eintretenden für einen kurzen Moment den Durchgang. Durch die Enge wird der Kirchenraum weiter empfunden. In dem 30 cm hohen Stahlband liegt ein Spiegel, durch welchen gleichzeitig auch Weite entsteht.

Durch das Wechselspiel der Raumwahrnehmung wird der Betrachter überrascht und zum Verweilen und Neuorientieren angehalten.

Im Spiegel ist das Kreuzgewölbe mit dem runden Abschlussstein zu sehen, außerdem das Wort *H o r i z o n t*, welches spiegelverkehrt an der Decke geschrieben steht. Der Horizont beschreibt laut Lexikon die sichtbare Grenzlinie zwischen Himmel und Erde, oder den Gesichtskreis. Jeder hat seinen eigenen Horizont, und durch Ändern des Blickwinkels kann manches eine neue Bedeutung und Klarheit bekommen.

Das Wort steht in Blau geschrieben. Die Farbe wurde gewählt, da Blau optisch am weitesten entfernt erscheint. Es ist die Farbe des Himmels und steht für Weite, Unendlichkeit und Ferne. Auf frühen Kirchengemälden hält Maria ihren weiten, blauen Mantel über die Gläubigen. Auch ist Blau die dominante Farbe des Schlusssteins im Deckengewölbe, dessen Form durch die Form des Spiegels wiederholt wird. Der Kreis steht für Unendlichkeit, Ewigkeit, Gemeinsamkeit, Zusammengehörigkeit, Vollkommenheit.



